

# Texte für die Elemente zum Lapbook „Die 7 Sakramente“

Bei den aufklappbaren Elementen wird auf einer Seite eine Erklärung des Sakraments aufgeschrieben, auf der anderen Seite die Worte, die der Sakramentspender spricht.

## **Taufe:**

Taufkrügerl, Beschriftung außen: Christus-Monogramm

links:

In der Taufe wird ein Kind, ein Mensch, in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Diese Beziehung mit Gott hört niemals auf.

rechts:

*Name des Kindes*, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Darunter war noch Platz für 4 Minizeichnungen (oder die 4 Worte geschrieben): Wasser, Taufkerze, Chrisamöl, Taufkleid

## **Eucharistie:**

goldener Kelch, so eingeklebt, dass eine Papierscheibe (Hostie) hineingeschoben und wieder herausgezogen werden kann.

Die Scheibe wird beschriftet:

Eucharistie ist Gemeinschaft mit Jesus in Brot und Wein. Im gemeinsamen Essen und Trinken werden auch die Menschen zu einer Gemeinschaft.

Der Leib Christi.

Das Blut Christi.

## **Firmung:**

kleine Flasche, Beschriftung außen: Chrisam-Öl

links:

Die Firmung stärkt einen jungen Menschen für das Leben im Glauben. Der junge Christ, die junge Christin entscheidet sich für Gott und für die Kirche.

rechts:

Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

**Ehe:**

zwei Ringe mit Goldfolie beklebt, ausgeschnitten, sodass man in der Öffnung des Rings die Beschriftung lesen konnte.

links:

Im Sakrament der Ehe versprechen zwei Menschen, dass sie ein Leben lang zusammenleben und eine Familie gründen wollen. Sie bitten Gott um seinen Segen.

rechts:

Vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meinen Mann/als meine Frau.

**Weihe:**

Der Papierstreifen wird 2 mal gefaltet, dadurch ergeben sich 3 Seiten eines Mini-Buches.

1. Seite:

Männer, die den Ruf Gottes spüren, werden zum Diakon, Priester oder Bischof geweiht und stellen sich in den Dienst der Gemeinschaft.

In der Mitte: 5 Mini-Zeichnungen:

2 Hände (Handauflegung)

Chrisamöl, Kelch, Messkleid, Stola

3. Seite:

Segne, heilige und weihe deinen Diener, den du erwählt hast.

**Buße:**

Hand

Auf die 5 Finger kommen Synonyme: Buße, Beichte, Versöhnung, Vergebung, Neuanfang

In den Handteller:

So spreche ich dich los von deinen Sünden, in Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Krankensalbung:**

Ein Bett wurde aus braunem Tonpapier ausgeschnitten, dazu eine „Decke“ (ovale weiße Scheibe, in der Mitte geknickt). Die Kinder bemalten die Außenseite in den Farben und Motiven ihres Lieblingsbettbezugs.

Beschriftung innen oben:

Bei der Krankensalbung werden kranke und schwache Menschen gestärkt.

innen unten:

Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen.

# Weitere Elemente in der Mitte des Lapbooks

In den Farben des Regenbogens wurden 7 zugeschnittene Karten an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Beschriftung: Taufe, Eucharistie, Firmung, Buße, Ehe, Weihe, Krankensalbung

Innen konnten die Kinder eigene Erinnerungen oder das Datum des Sakramentempfangs eintragen, etwa: Ich wurde am 23. 7. 2007 in Mödling getauft. Meine Taufpatin ist Tante Julia. *oder* Unsere Erstkommunion war am ... *oder* Ich war schon einmal bei einer Hochzeit und durfte Blumen streuen. Mein Onkel Felix und Tante Sonja haben geheiratet.

## Drehscheibe:

außen: SAKRAMENTE SIND

In die vier Felder kommen vier Definitionsversuche:

- Zeichen der Liebe Gottes.
- Handlungen, in denen wir spüren, dass Gott unseren Lebensweg begleitet.
- Begegnungen mit Gott. Gott kommt uns dabei ganz nah.
- Gründe, ein Fest zu feiern. Gott lädt uns ein, mit ihm zu leben.

## Flip Flap zur Frage: Wer ist der Spender des Sakraments?

Beschriftung außen:

Priester

Bischof

jeder getaufte Christ

die Eheleute

innen:

Taufe, Buße, Eucharistie, Krankensalbung

Firmung, Weihe

Taufe

Ehe

bunter Papierstreifen, von den Seiten zur Mitte geknickt:

Beschriftung außen:

einmal --- öfter

innen:

Taufe, Firmung, Ehe, Weihe --- Buße, Eucharistie, Krankensalbung

ein kleines Mandala mit den Symbolen zu den Sakramenten

# Deckblatt:

große Zahl 7 ausgeschnitten

Auf der anderen Seite durften sich die Kinder 4 Zettel in Wunschfarben aussuchen und mit den Silben beschriften: SA – KRA – MEN – TE.